

Mit meiner 2. Briefstaffel nach Amerika im November 93 habe ich jetzt auch die Nachkommen der 3 Brüder und einer Schwester meines Urgroßvaters in Amerika ausfindig gemacht. Vor Weihnachten hat mir David Martin Adrion geschrieben, der in Phönix Arizona lebt. David war vor 2 Jahren an der belgischen Grenze, in Düsseldorf und München, wo er erfolglos nach Adrions gesucht hat.

Ein Bruder meines Urgroßvaters in Amerika, Adam ist dort im Alter von 96 Jahren verstorben und ist der älteste, mir bekannte Adrion.

(Sein Vater Martin aus Wittlensweiler wurde 95 Jahre alt.)

Einige der Amerikaner verbrachten ihren Militärdienst in Deutschland und suchten ebenfalls erfolglos nach Familienmitgliedern.

Weiter haben sich Adrions gemeldet, die von Gottfried aus Peterzell, einem Seitenzweig des Adrionshofes, entstammen und ihren nächsten Verwandten in Gerhard Adrion aus Peterzell haben.

Wenn ich alle Amerikaner, deren Abstammung mir heute bekannt ist, hochrechne, glaube ich, daß die heute dort noch ca. 70 lebenden Familien von etwa 15 Adrion-Auswanderern abstammen, die vorwiegend aus dem Raum Freudenstadt kamen.

Ein Auswanderer ist mir aus Strasbourg bekannt. Weitere Untersuchungen sind noch im Gange.

Leider habe ich keinen deutschsprachigen Adrion in Amerika ausfindig machen können und diese Aufzeichnung in einer früheren Version englisch übersetzen lassen und an alle 70 Amerikaner versandt.

Eine französische Übersetzung ist an alle in Frankreich lebenden Adrions verteilt worden, um evtl. dort vorhandenes Wissen um unseren Namen zu erfahren.

Weitere Adrions siedelten im Raum Nagold, Calw und Bad Teinach, woraus sich die "Glasmühle" Linie ableitet (siehe Stammlinienblatt im Anhang), die Peterzeller Linie, die Adrionshoflinie und unserige, die ich Wittlensweiler Linie nenne.

Ich würde mich freuen, noch weitere Familien in unser Stammbuch aufnehmen zu können, was jedoch nur möglich ist, wenn 5-6 Generationen rückwärts geforscht wird.

Unsere Ahnen haben durch die Namensumwandlung eine sehr deutliche Spur gelegt.

Die Tatsache, daß in Deutschland die größte Anzahl Adrion Familien existiert (ca. 63 %), die Amerikaner Nachkommen deutscher Auswanderer sind (ca. 28 %)